

Ausstellung „Verortungen der Seele“ des Württembergischen Psychatriemuseums am Standort Zwiefalten (MUSE 28)

In der Ausstellung „Verortungen der Seele“ präsentieren sich 18 museale Initiativen der öffentlichen Auseinandersetzung und Vermittlung von Psychiatrie im historischen und gesellschaftlichen Kontext. Es beteiligen sich Psychatriemuseen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Anhand von Texten, Fotografien und - in der Regel erwünscht reduktionistisch: einem - ausgewählten Exponat widmen sie sich Krankheitsbildern, Behandlungsmethoden und der Diagnostik sowie besonderen Persönlichkeiten und geschichtlichen Epochen. Von Bedeutung sind dabei ebenso die gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen sich die regional verschiedenen psychiatrischen Einrichtungen ausgestalteten, wie auch die jeweiligen Architekturen, in denen Psychiatrie stattfindet. Initial organisiert wurde die Ausstellung vom MuSeele (Christophsbad Göppingen) sowie vom Württembergischen Psychatriemuseum. Die Ausstellung wurde erstmals während des Jahreskongresses der DGPPN 2018 in Berlin gezeigt, und bereicherte das Programm auch mittels eines zugehörigen Symposiums, geleitet von Rolf Brüggemann und Thomas Müller.

Öffnungszeiten: Die Ausstellung ist vom 10. Oktober 2019 bis zum 28. Februar 2020 täglich von 9 - 17 Uhr im Verwaltungsgebäude des ZfP Südwürttemberg, Hauptstraße 9, Zwiefalten, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Vernissage am Mittwoch, 23. Oktober 2019 um 17 Uhr
Casino des ZfP Südwürttemberg, Hauptstraße 9, Zwiefalten.

*Mit einem Gastvortrag von Rolf Brüggemann: „Die Seele auf dem Stuhl“
Musikalische Umrahmung durch die Gruppe Feuervogel.
Im Anschluss gemeinsamer Imbiss und Gang durch die Ausstellung.*

Telefonische Auskunft zur Ausstellung unter 07373 10-3113.

Download:

[Folder zur Ausstellung](#)